

Der Fachverband informiert:



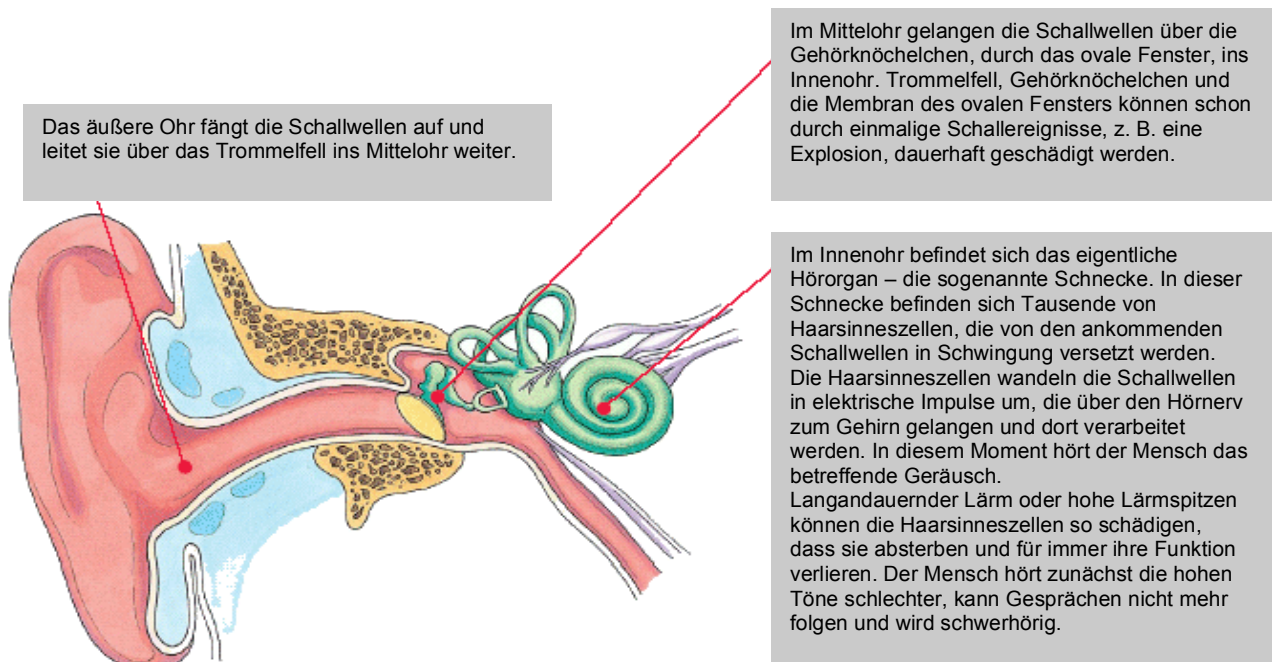
# Lärm!

**Weghören hilft nicht! –  
Gesundbleiben beim Bohren und Sägen!**



## Wie hört der Mensch?

Das Hören lässt sich ganz allgemein als die Aufnahme und Verarbeitung von Schallwellen beschreiben. Hierfür besitzt der Mensch ein kompliziertes Sinnesorgan: **das Ohr**



## Was ist wie laut?

dB(A)	Schallpegel, die das Gehör nicht schädigen
0 dB(A)	nicht zu hören = Hörschwelle
ca. 30 dB(A)	Flüstern
ca. 40 dB(A)	leise Radiomusik
ca. 60 dB(A)	normales Gespräch
ca. 70 dB(A)	Pkw



dB(A)	Schallpegel, die auf Dauer zu einer Hörminderung
80 - 85 dB(A)	starker Straßenverkehr, Betonfertigteilwerk



dB(A)	Schallpegel, die das Gehör auf Dauer schädigen
85 - 90 dB(A)	schwere Erdbaumaschine
95 - 100 dB(A)	Winkelschleifer
100 - 105 dB(A)	Baukreissäge
bis 110 dB(A)	Disco-Musik
100 - 110 dB(A)	Strahlarbeiten
105 - 110 dB(A)	Drucklufthammer, Fräsmaschinen



dB(A)	Schallpegel, die das Gehör unmittelbar schädigen
ca. 130 dB(A)	Flugzeugstart
ca. 150 dB(A)	Geschützknall



## Lärmbelastung beim Bohren und Sägen von Beton



Das Institut für Arbeitsschutz der gesetzlichen Unfallversicherung BGIA untersuchte 27 Arbeitsplätze von Bauwerksmechanikern auf 16 Baustellen. Die Probanden trugen Messgeräte (Dosimeter) in modifizierten Warnwesten. Das Mikrophon war auf der Schulter in ohrnaher Position angebracht. Es ergaben sich bei den verschiedenen Tätigkeiten folgende Ergebnisse:

Tätigkeit	min Wert in dB	max Wert in dB	Ø in dB
Autofahrt	77,1	79,6	78,1
Arbeitsgespräche führen	68,8	73,3	71,6
Vorbereitungs- und Transportarbeiten	73,9	80,1	78,2
wie vor, mit Nebengeräuschen	78,6	91,1	84,3
Abdecken und abkleben	72,6	78,6	76,6
Wasser absaugen	89,5	97,1	94,2
Dübel mit Schlagbohrmaschine setzen	87,3	103,5	97,4
Kernbohrgerät montieren und umbauen	80,5	89,6	85,6
Kernbohren in Beton	91,3	101,7	98,1
Bohrkrone mit Hammer entleeren			105,0
Wandsäge montieren und umbauen	77,0	90,7	85,1
Wandsägen in Beton	94,0	107,7	103,5
Fugenschneiden in Asphalt und Beton	100,2	104,5	103,0
Beton mit Stemmgerät stemmen	98,7	106,1	102,9
Beton mit Hammer und Meißel bearbeiten	86,5	94,5	90,3
Beton mit Vorschlaghammer bearbeiten			88,2
Betonabbruch mit Hydraulikzange	83,8	85,3	84,6
Abbruchbagger bedienen			81,3
Betonwände mit div. Handgeräten schneiden			96,2
Betonbewehrung mit Winkelschleifer trennen			97,1
Aufräumen, kehren und Schuttentsorgung			94,1
<b>Bohren + Sägen – arithmetischer Mittelwert</b>			<b>95,8</b>

## Wie schützt man sich vor Lärm?

In erster Linie ist arbeitsbedingter Lärm durch technische und organisatorische Maßnahmen zu vermindern oder zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, muss dem Beschäftigten ab 80 dB(A) ein geeigneter, persönlicher Gehörschutz zur Verfügung gestellt werden.

Ab 85 dB(A) muss persönlicher Gehörschutz getragen werden.

**Kapselgehörschützer** sind geeignet,

- wenn häufiges Auf- und Absetzen erforderlich ist,
- wenn man häufig, kurzzeitig Lärm ausgesetzt ist,
- bei Neigung zu Gehörgangsentzündungen.

Das Tragen von Brillen kann ein dichtes Anliegen der Kapseln am Ohr verhindern und die Schutzwirkung vermindern.

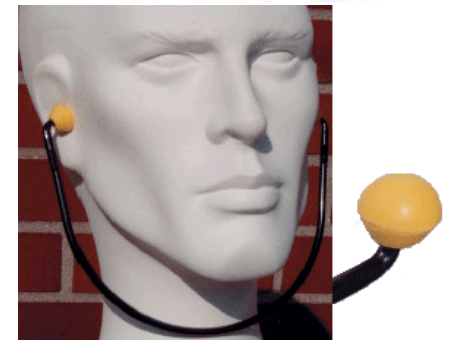
**Gehörschutzstöpsel** sind geeignet,

- für Arbeitsplätze mit andauernder Lärmeinwirkung,
- bei starker Schweißbildung unter Kapselgehörschützern,
- bei gleichzeitigem Tragen von Gehörschutz und Brille.

Bei engen Gehörgängen, Neigung zu Gehörgangsentzündungen und starker Ohrenschmalzbildung sind Gehörschutzstöpsel nicht geeignet. Spezielle **Otoplastiken**, die individuell dem Gehörgang angepasst sind, sind ebenso erhältlich.

**Bügelgehörschützer** sind geeignet,

- für Brillenträger,
- wenn häufiges Auf- und Absetzen erforderlich ist,
- bei starker Schweißbildung unter Kapselgehörschützern,
- bei engen Gehörgängen, Neigung zu Gehörgangsentzündungen und starker Ohrenschmalzbildung.
- Berührt der Bügel Maschinenteile, können Lärmspitzen direkt in das Ohr übertragen werden.



## Fazit:

Für den rauen Baustelleneinsatz in der Betonbohr- und Säge - Branche sind aus praktischen und hygienischen Gründen Kapselgehörschützer zu empfehlen. Sie werden in verschiedenen Ausführungen mit Dämmwerten von 27 bis 36 dB Geräuschminderung angeboten. Die Grenzwerte 85 dB(A) sind einzuhalten. Anzustreben ist ein Wert zwischen 70 und 80 dB(A). Von Billigprodukten in Baumarktqualität ist abzuraten, da sie - in der Regel - die geforderte Geräuschminderung nicht erreichen.



**Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e.V.**

Große Allee 62 D- 34454 Bad Arolsen

Telefon 05691 7598 Fax 05691 6638

info@fachverband-bohren-saegen.de www.fachverband-bohren-saegen.de

